



UNSER DORF HAT ZUKUNFT

Herzlich Willkommen in der
Stadt Hoym

HOYM - ORT MIT ZUKUNFT

GRUßWORT DES ORTSBÜRGERMEISTERS

DIETER KIENAST



Seit der Erwähnung im Jahr 961 schreibt Hoym eine wechselvolle, interessante Geschichte, die überregional in den Geschichtsbüchern niedergeschrieben ist.

Diese Tradition wollen wir gemeinsam mit unseren engagierten Bürgern, die in einer Vielzahl von Vereinen und Interessengemeinschaften organisiert sind, aber auch mit allen anderen Bürgern, die Lust auf „**Machen**“ haben und ihren Ort lebenswerter gestalten wollen, forschreiben.

Unser aktives Vereinsleben und das Engagement vieler Bürger bei der Mitgestaltung einer lebenswerten Zukunft, auch für die Generationen nach uns, war für uns Anlass sich für diesen Wettbewerb zu bewerben und zu zeigen, welches Potential im Ort vorhanden ist.

Der Erhalt und ein weiterer Ausbau der Infrastruktur und einer vielfältigen Kulturlandschaft in einer gut funktionierenden Gemeinschaft sind das Fundament für einen lebenswerten Ort.

Im Vorfeld zum Wettbewerb haben wir gemeinsam mit der Grundschule Hoym eine Postkartenaktion (2020) gestartet, um die Bürger aktiv an der Gestaltung zu beteiligen und nach Wünschen und Verbesserungsvorschlägen gefragt.

Die Anregungen bilden eine gute Arbeitsgrundlage für die weitere Gestaltung eines lebenswerten Ortes.

Ein Dankeschön an Alle, die sich trotz der widrigen Umstände der letzten 1 1/2 Jahre nicht entmutigen lassen haben und sich bei der Vorbereitung und Durchführung zur Vorstellung unseres Ortes beim Landeswettbewerb aktiv eingebracht haben.

HOYM ALLGEMEIN: GRÖßTER ORTSTEIL DER STADT SEELAND, STADTRECHT SEIT 1540/41

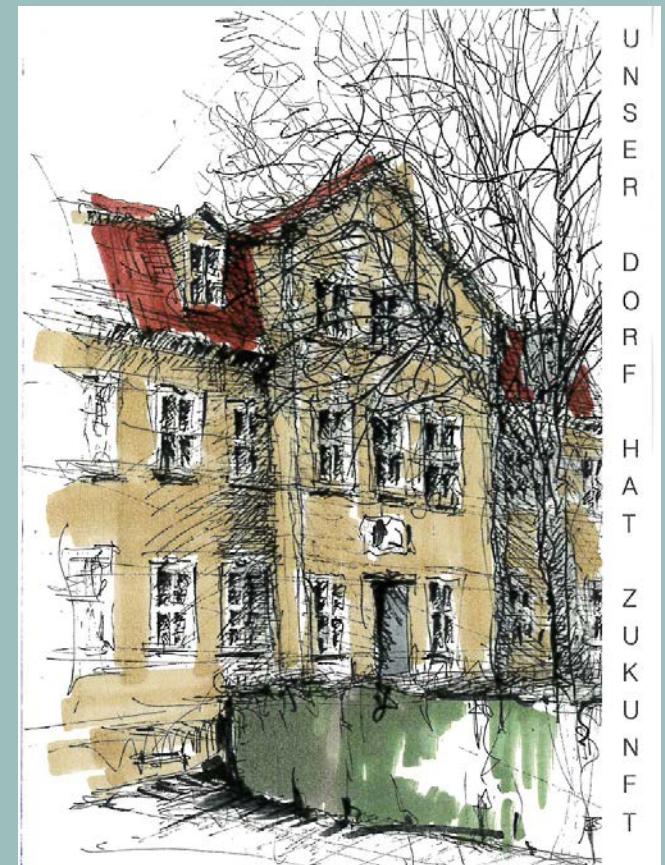
EINWOHNER: CA. 2.300 (STAND 2020)

FLÄCHE: 20,27 KM²

ERWÄHNUNG: 961

Öffentliche Einrichtungen: Kita „Hoymer Buschzwergen“, Grundschule „Prinzenhaus“, Turnhalle „Alter Speicher“, Ärztehaus, Rathaus mit Bibliothek und Jugendclub

Vereine/Organisationen: Pro Hund e.V.
Ashigaru Hoym e.V. (Karate)
Männerchor Hoym von 1844 e.V. und gemischter Chor,
beide arbeiten in der Chorgemeinschaft Seeland -Harmonie eng zusammen
Schützengesellschaft 1702 Hoym e.V.
Schalmeienkapelle Hoym
Kleingartenverein „Selkeland“ e.V. Hoym
Förderverein „Freunde von Schloß Hoym e.V.“
Jagdgesellschaft Hoym
Bogensportverein „Bode-Selke-Aue“ 1997 e.V.
Hoymer Carneval Club e.V.
Förderverein der Feuerwehr Hoym e.V.
Freiwillige Feuerwehr Stadt Hoym/Anhalt
Jugendfeuerwehr Hoym
Festausschuss
Frauenkommunikationszentrum (FKZ)
Interessengemeinschaft „Offene Gärten“
Denkmalschutz Hoym e.V.



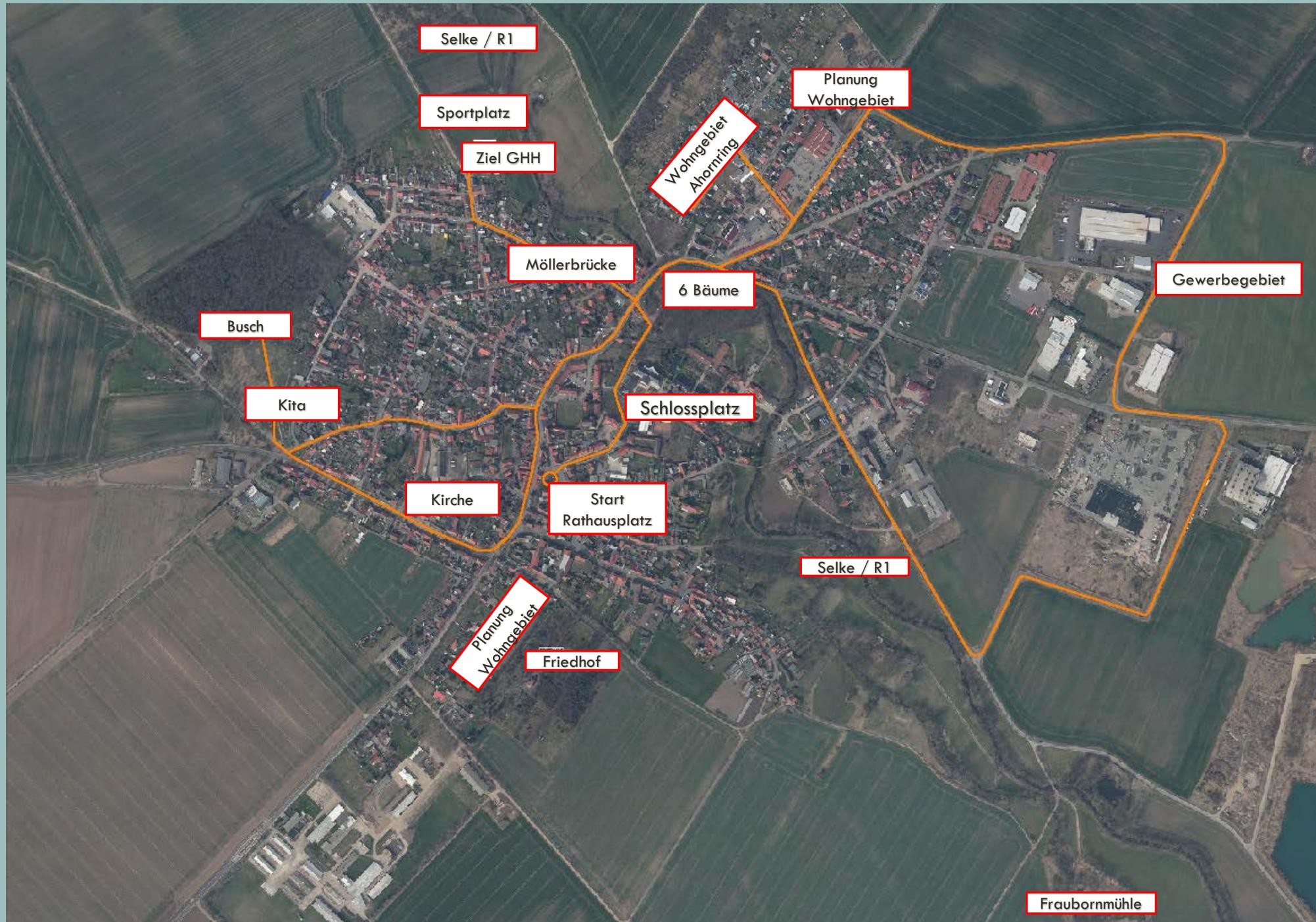


-LICH WILLKOMMEN IN HOYM ZUM RUNDGANG 2021

5. KREISWETTBEWERB SALZLANDKREIS

„UNSER DORF HAT ZUKUNFT“

JURYRUNDE 2021



WARUM GERADE HOYM? ENTWICKLUNGSKONZEPTE DER WIRTSCHAFT UND INFRASTRUKTUR

RATHAUS

Stadtrecht seit 1540, Umbau 1865/66

Im Rathaus befindet sich unser Jugendclub und eine Bibliothek, beide Einrichtungen werden im Ehrenamt geführt. Im 1.OG steht den Bürgern ein kleiner Ratssaal zur Verfügung, der auch für Trauungen genutzt werden kann. Die Sitzungen des Ortschaftsrates werden dort ebenfalls abgehalten.

Die Grünfläche am Rathausplatz wurde von 2020 bis 2021 durch Baumspenden im Rahmen des Projektes „Dein Baum für Hoym“ über den Denkmalschutz Hoym e.V. organisiert und bepflanzt. In einer von Ortschaftsmitteln bezahlten Baumhülse, wird jährlich ein großer, gespendeter Nadelbaum zur Weihnachtszeit zum traditionellen Schmücken aufgestellt.



Rathausplatz 2004



Rathausplatz heute

WARUM GERADE HOYM? ENTWICKLUNGSKONZEPTE DER WIRTSCHAFT UND INFRASTRUKTUR

RATHAUS

Stadtrecht seit 1540, Umbau 1865/66

Im Rathaus befindet sich unser Jugendclub und eine Bibliothek, beide Einrichtungen werden im Ehrenamt geführt. Im 1.OG steht den Bürgern ein kleiner Ratssaal zur Verfügung, der auch für Trauungen genutzt werden kann. Die Sitzungen des Ortschaftsrates werden dort ebenfalls abgehalten.

Die Grünfläche am Rathausplatz wurde von 2020 bis 2021 durch Baumspenden im Rahmen des Projektes „Dein Baum für Hoym“ über den Denkmalschutz Hoym e.V. organisiert und bepflanzt. In einer von Ortschaftsmitteln bezahlten Baumhülse, wird jährlich ein großer, gespendeter Nadelbaum zur Weihnachtszeit zum traditionellen Schmücken aufgestellt.



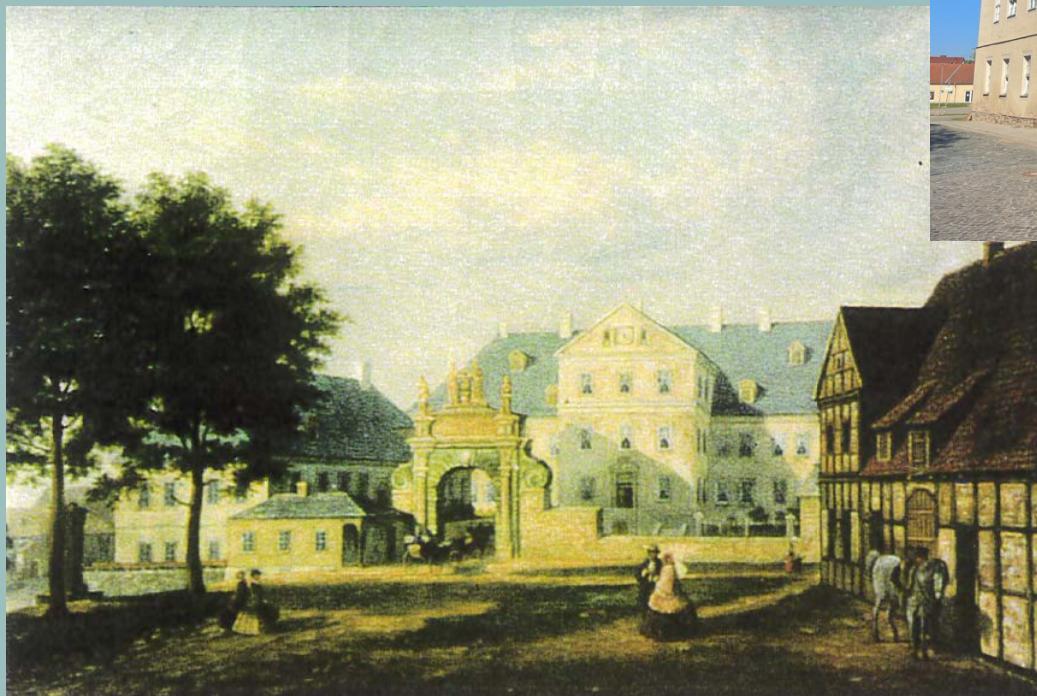
Rathausplatz 2004



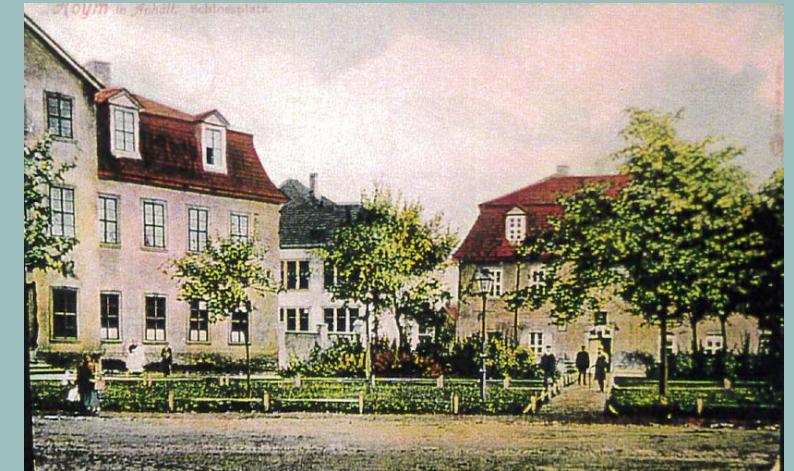
Rathausplatz heute

SCHLOSSPLATZ

Am Schlossplatz, im Zentrum der Gemeinde befinden sich die bekanntesten Gebäude der Stadt, die Grundschule „Prinzenhaus“, die Turnhalle „Alter Speicher“, die Gebäude der „Schloß Hoym Stiftung“ und das jetzige Ärztehaus. Neben dem Gebäudeensemble steht auch der Platz unter Denkmalschutz und hat nachweislich eine über 300-jährige Geschichte vorzuweisen.



Ärztehaus 2021



Schlossplatz um 1908



Schlossplatz 2021

PRINZENHAUS – Grundschule „Prinzenhaus“

Das Haus der Prinzen wurde Mitte des 18.Jhr. errichtet und war bis in die 1980iger Jahre Schulgebäude. 2001 entschloss sich der damalige Stadtrat, das Objekt mit Hilfe von Fördermitteln und Geldern aus dem Haushalt der Stadt zu sanieren. 2004 erfolgte die feierliche Übergabe. Inzwischen ist das Gebäude schuldenfrei. Von einer unabhängigen Jury 2021 als das besterhaltene Schulgebäude für Grundschüler mit der umgebenen Infrastruktur in der Stadt Seeland



Das Schulgartenhaus im ehem. Rosengarten von Amtsamt Behm wurde vom Denkmalschutzverein Hoym e.V. vor dem Abbruch gerettet, 2007 über Spenden und Eigenmitteln saniert und dient den Grundschülern als Schulgartenhaus.



SPEICHER – Turnhalle „Alter Speicher“

Nutzung als Marschstall, später dann Kornspeicher, ab 2001 bis 2004 Umbau zur Einfeldsporthalle unter Nutzung der vorhandenen Baustoffe (z.B. Deckenbalken zu Dachtragwerk).

Die Grünanlagen vor der Sporthalle und dem Ärztehaus, werden von den Einwohnern der Stadt gepflegt



Schloß Hoym Stiftung

Bietet erwachsenen Menschen mit geistigen und mehrfachen Behinderungen eine herzliche, fachgerechte und pädagogisch-psychologisch fundierte Betreuung.

Die Arbeit basiert auf Beziehung und Vertrauen, fördert Wohlbefinden und ein Gefühl von Zuhause sein.

Zusätzlich werden die Angebote durch ein spezialisiertes kleines Pflegeheim und eine Kinder- und Jugendwohngruppe ergänzt.



Historie (Auszüge)

1714 ließ der Vater von Fürst Lebrecht, Victor Amadeus an der Stelle, an der 1710 noch Ruinen der mittelalterlichen Burg lagen, **das Schloss Hoym** durch den Architekten Johann Tobias Schuchardt errichten.

Ab 1855 nutzte Alexander Karl (1805 - 1863), zeitlebens in seinem Verhalten als „ungewöhnlich“ beschrieben, später psychisch erkrankt, **das Schloss dauerhaft** bis zu seinem Tode 1863 und das eher „zugewiesenermaßen“: Unter ärztlicher Aufsicht und in stetiger Begleitung der Kammerherren. Einer von ihnen - sie wechselten sich regelmäßig ab - war der später als Schriftsteller weithin bekannte Wilhelm von Kügelgen (1802 - 1867), der seit 1833 als herzoglicher Hofmaler in Diensten des Hofes stand. Nach dem Tod von Alexander Karl (1863) erlischt die Linie Anhalt - Bernburg, der Besitz geht an Anhalt - Dessau. Das Schloss in Hoym wird im Kriege 1866 und dann wieder 1870 und 1871 zu einem Reservelazarett eingerichtet.

Am 1. April 1878 wurde die neue **Landes-Siechenanstalt** mit einem Bestand von 103 Pfleglingen im Schloss Hoym durch Diakonissinnen des Oberlinhauses Potsdam Babelsberg eröffnet.

Die Einrichtung wird heute als **Schloß Hoym Stiftung geführt**, gegründet am 28.06.2007, eingetragen im Stiftungsverzeichnis des Landes Sachsen-Anhalt und ist eine steuerbegünstigte Körperschaft. Der Schloß Hoym e.V., welcher die Stiftung gründete, wurde am 10.09.2008 mittels Löschung der Eintragung durch das Amtsgericht Stendal aufgelöst. Die **Schloß Hoym Stiftung ist gemeinnützig und betreut über 350 Bewohnerinnen und Bewohner. Darüber hinaus ist die Schloß Hoym Stiftung mit rund 400 Arbeitskräften der größte Arbeitgeber im Ortsteil Stadt Hoym/Anhalt.**

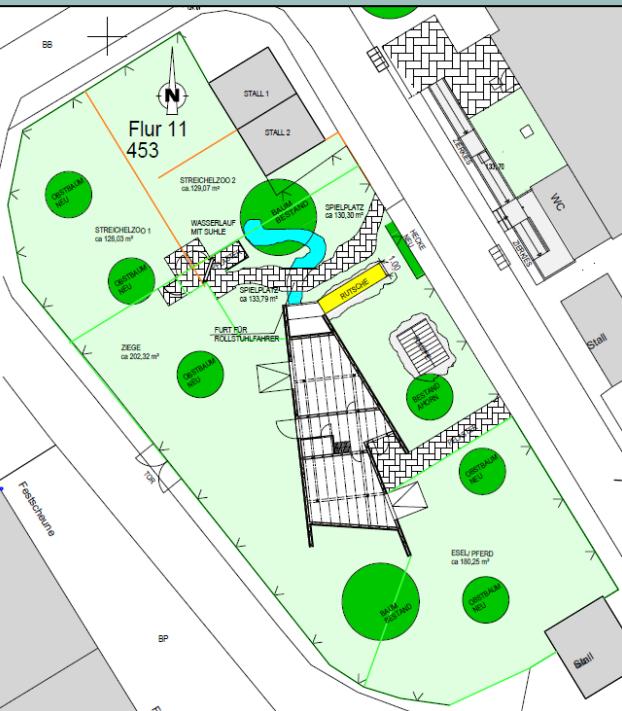
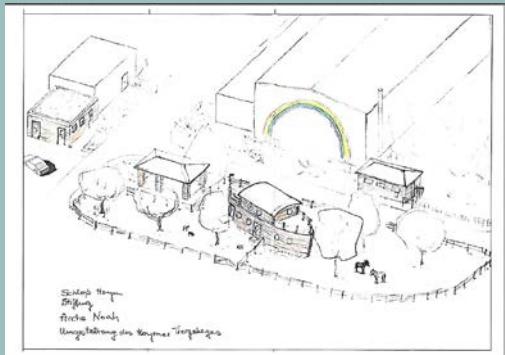
Aktuelles aus der Schloß Hoym Stiftung

Durch LEADER Förderung konnten folgende Projekte umgesetzt werden:

Renovierung und Rekonstruierung des Kulturraums



Noahs Arche - Schaffung eines öffentlichen, sozialen Treffpunktes auf dem Gelände der Schloß Hoym Stiftung (in der Umsetzung)



SACHSEN-ANHALT



EUROPÄISCHE UNION

ELER

Europäischer Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des ländlichen Raums

**HIER INVESTIERT EUROPA
IN DIE LÄNDLICHEN GEBIETE.**



LANDWIRTSCHAFT

In Hoym gibt es 3 Landwirtschaftsbetriebe, reine Marktfruchtbetriebe, ohne Viehhaltung.

Hoymer Agrargesellschaft mbH (ca.1500 ha),

(derzeit Erschließung Wohngebiet an der Ballenstedter Str. in Planung).

Oberhof (seit 1795 ehem. Klostergrund), (500 ha), GF Armin Bormann (Chorleiter und aktives Mitglied im Denkmalschutz Hoym e.V)

Harzlandhof, Ökolandbau, (ca. 220ha), Andre Bormann, hat 2021 Futtermittelhandel eröffnet, Ortschaftsrat und aktives Mitglied im Denkmalschutz Hoym e.V.



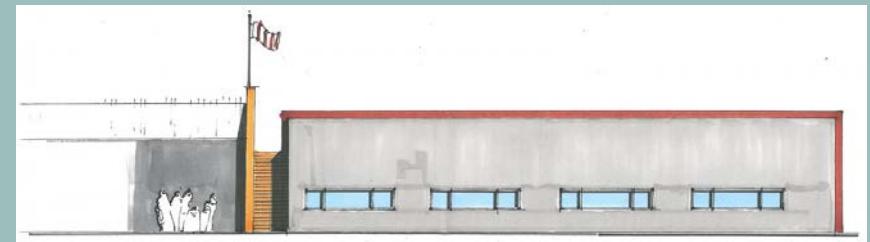
INDUSTRIE -UND GEWERBEGEBIET

Anfang der 1990iger Jahre wurde ein Bebauungsplan aufgestellt und beschlossen zur Erschließung eines Industrie - und Gewerbegebietes. Inzwischen haben sich hier 13 Firmen und Unternehmen erfolgreich angesiedelt. Wir sind stolz, in diesem Jahr an ein ortsansässiges Unternehmen 1,4 ha zur Erweiterung seines Standortes und seines Betriebes verkaufen zu können. Gemeinsam mit der Stadt Seeland wird laufend Marktanalyse bzw. Werbung zur Vermarktung betrieben.



Freiwillige Feuerwehr

Insgesamt hat die Hoymer Feuerwehr 27 aktive Einsatzkräfte und 27 Aktive in der Jugendfeuerwehr, ausgestattet mit modernster Einsatztechnik.



WOHNEN -BAUEN

BAUGESTALTUNG UND SIEDLUNGSENTWICKLUNG

Das **Wohngebiet am Ahornring** wurde vor 20 Jahren von einem Privatinvestor erschlossen, das letzte Grundstück wurde 2019 verkauft und bebaut. Neben Einfamilienhäusern sind hier auch 3 Mehrfamilienhäuser entstanden, Leerstand war hier noch nie zu verzeichnen.

Durch Suche nach Konzepten und ungenutzten Baulücken zur weiteren Erschließung von Flächen für Bauwillige gemeinsam mit der Verwaltung der Stadt Seeland, ist es uns gelungen in der Friedhofstraße und Ballenstedter Straße über Ausschreibungen weitere Wohnflächen in diesem Jahr zu vermarkten.

Parallel zur Ballenstedter Straße hat aktuell die **Hoymer Agrargenossenschaft** begonnen eine Fläche für eines kleinen Wohngebietes für ca.10 EFH zu beplanen. Verwaltung und Ortschaftsrat unterstützen das Projekt voll umfänglich, da seit 1997 nach möglichen Investoren gesucht wurde. Diese Entwicklung zeigt uns doch, das Hoym als Wohnstandort begehrte ist und macht uns noch mehr Mut bei unseren ehrenamtlichen Aktivitäten, den Ort auch in der Freizeit zusammenzuhalten und überregional Aufmerksamkeit zu wecken.

2018 ist es uns durch gezielte Abfrage und Werbung gelungen einen privaten Investor für ein denkmalgeschütztes Objekt am Ortsrand (am R1) zur Sanierung und Nutzung der **Fraubornmühle** zu gewinnen, damit war auch hier ein Jahrzehnte währende Leerstand aufgehoben.

Kernschwerpunkt sind natürlich auch die vielen, im **Ort ansässigen Firmen aus Handwerk und Gewerbe**, die zum Teil auch auf eine lange Firmengeschichte bauen können, die auch stark Arbeitskräfte rekrutieren, die Vereine unterstützen und den Ort nach Außen in anderen Landkreisen repräsentieren (Dachdecker, Maler, Bodenleger, Küchenstudio, Schornsteinfeger, Elektriker, Heizung/Sanitär, Floristik, Garten- u. Landschaftsbau, Hochbau, Frisöre, Kosmetik, Steinkontor, Textilgeschäfte, Schuhläden, Post, Möbelhaus, Autohaus, Kfz-Werkstatt, Architekturbüro).

Nachdem sich in der Ortsmitte der NP zurückgezogen hatte, ist der Eigentümer immer noch auf der Suche nach neuen Mietern für die Verkaufsfläche. Die restlichen Gewerbeblächen im Erdgeschoss werden saniert und zum Teil zu barrierefreien Wohnungen ausgebaut.

Eine ausreichende Versorgung der Dinge des täglichen Bedarfs, ist durch die **EDEKA Verkaufsstelle** gedeckt. In der Nachbarbebauung dazu befinden sich ein Schuh- und ein Textilgeschäft.

Seit 1905 wurde begonnen die Haushalte an das **öffentliche Stromnetz** anzuschließen, ab 1934 erfolgte die **Wasserversorgung** über ein öffentliches Leitungsnetz. Inzwischen sind in Hoym alle Haushalte an das öffentliche Netz der Versorger angeschlossen. Hoym und die Verwaltung der Stadt Seeland unterstützen volumnäßig die Vorbereitung zur Verlegung von **Glasfaserkabeln** bis in die Haushalte als Vorreiter im Ausbau der digitalen Infrastruktur auf dem Lande, die 2021 gerade anläuft und für 2022 geplant ist.

Hoym schätzt sich glücklich, eine **Arztpraxis für Allgemeinmedizin** vorweisen zu können und zwei **Zahnärzte**, eine **Physiotherapie**, einen **Pflegedienst**, versorgt die Bedürftigen auch überregional.

Teilabschnitte des durch Hoym laufende **Radweg R1** sollen in den kommenden Jahren ausgebaut und saniert werden.

Der Denkmalschutz Hoym e.V. plant am Radweg auf einem Gartengrundstück, welches von Privatleuten kostenlos überschrieben werden soll, einen **Radfahrerrastplatz** einzurichten und so schon am Ortsrand auf die sehenswerten Punkte aufmerksam zu machen (2022). Der Notarvertrag befindet sich in Vorbereitung.

Möllerbrücke

Das Pflaster der Möllerbrücke und das letzte Stück Straße vor den „Drei Goldenen Balken“ in Hoym ist historisch.

Hier führte der Todesmarsch entlang.



GASTRONOMIE

Die familiengeführte Traditionsgaststätte (Einzeldenkmal) „Schwarzer Bär“ musste aus privaten Gründen 2021 schließen. Hier wurde nahtlos ein Investor aus dem Gastronomiegewerbe gefunden, der nach großen Sanierungs- und Umbauarbeiten zum Jahresende wieder eröffnen möchte. Auch das ein Indikator, über die attraktive Außenwirkung von Hoym.



KITA – Hoymer Buschzwergen

Die Kindertagesstätte wurde Ende der 1990iger durch einen Neubau ergänzt und findet seither volle Auslastung. Die Lage am grünen Gürtel und Busch macht den Standort für Aktivitäten außerhalb des Geländes zu dem noch attraktiv.



KIRCHE

Spätromanischer Bau, um 1461 umgebaut, mit Gemälde aus der Cranachschule, Darstellung der damaligen Besitzer des Oberhofes im 18.Jhr. Erweiterung durch Mittelschiff, Innenausstattung um 1911 letztmalig erneuert, Kirchturmwetterfahne 1986 erneuert.

Die Grünflächen auf dem Gelände werden als Magerwiesen gehalten und von Bürgern nur zweimal im Jahr gemäht.



Durch die Aufmerksamkeit von Dr. Kunert, ein aktiver Biologe in der praktischen Naturschutzarbeit, der auf einem Nachbargrundstück des Kirchgeländes der Hoymer St. Johannis-Kirche wohnt, war es kurz vor Beginn einer umfassenden Sanierung des Kirchturmes im Jahre 2010 gelungen, den Gemeindepfarrer, den damals in Hoym tätigen Pfarrer, das mit der Kirchturmsanierung beauftragte Architekturbüro und die Denkmalschutzbehörde dafür zu gewinnen, die Turmsanierung für den Einbau von Nisthilfen für Dohlen, Eulen und Turmfalken zu nutzen. Dadurch wurde erreicht, dass der „Lebensraum Kirchturm“ in der Hoymer Kirche, der schon seit langem von der letzten Dohlenkolonie im Umkreis von mehr als 50 km, von Turmfalken und Schleiereulen „frei“ bewohnt wurde, nicht totsaniert wurde, sondern erhalten blieb und wesentlich erweitert werden konnte. Nach Abschluss der Turmsanierung befinden sich insgesamt 19 Nistkästen, davon 15 für Dohlen, 2 für Turmfalken und 2 für Eulenvögel (Schleiereule und Waldkauz) im Turm.

Seit der Auszeichnung unseres Vogelschutzprojektes durch den NaBu Sachsen-Anhalt im Jahre 2011 mit der Plakette „Lebensraum Kirchturm“ trägt die Hoymer St. Johannis-Kirche den inoffiziellen Titel „Vogelkirche Hoym“. Für den für den NaBu tätigen Ornithologen sind diese vom Turminnenraum zugänglichen Nisthilfen etwas ganz Besonderes. Wo sonst kann er die Entwicklung der Jungvögel von Dohle, Turmfalke, Schleiereule und Waldkauz so unmittelbar beobachten und zum richtigen Zeitpunkt beringen?

Insgesamt wurden in den ersten 10 Jahren des Projektes „Lebensraum Kirchturm“ seit 2011 Jungvögel von 132 Dohlen, 26 Turmfalken 24 Schleiereulen und 8 Waldkäuzen beringt.

Der „Lebensraum Kirchturm“ ist inzwischen in die Tätigkeit des Hoymer Denkmalvereins integriert worden und wird von Schulklassen, KiTa-Gruppen, der Kreisvolkshochschule und anderen Interessenten für die Artenschutz- und Umweltbildung genutzt.



BUSCH (Grüngestaltung der Ort in der Landschaft)

Der Hoymer Busch kann auf eine bewegte, nachweisliche 300-jährige Geschichte zurückblicken. Angelegt um 1721 und damals schon revolutionär die Anlage als wilden Naturgarten anzulegen, auf trockengelegten Teichen durch Fürst Lebrecht. Gleichzeitig wurde das damalige Buschhaus als sogenanntes Lustschlösschen errichtet. Ab 1930 Schankwirtschaft, 1987 Abriss. 1969 Anlegung eines Tierparks, 1980 Rückbau, ab 1999 Instandsetzung des verwilderten Buschgeländes, Sanierung Quelleneinfassung, ab 2014 erster Buschputz. 2015 wurde vom Ortschaftsrat eine Bachelorarbeit gemeinsam mit der Hochschule Osnabrück in Auftrag gegeben, mit dem Ziel, noch mehr Nutzergruppen anzusprechen, wiederzubeleben und den Aufenthaltwert noch zu erhöhen, um den Busch überregional bekannter zu machen, sowohl in der Geschichte als auch in der Gegenwart. Derzeit dient das Gelände als kleiner Spazierwald, die Jagdgesellschaft hat hier ihr Vereinshaus.



Buschhaus von 1721 im Originalzustand



Perspektive Vorplatz

GEMEINSCHAFTZSHAUS HOYM – KUF 24

(Kultur und Freizeit, Angerstr.24)



Hoym kann auf eine 100-jährige Geschichte im Fußball zurückblicken, von 1920 bis 2020.

Das Gebäude wurde in den 1950er Jahren in Eigeninitiative als Vereinshaus und Sportlergaststätte errichtet. Die 1,5 ha große Fläche war immer Spielfläche.

Da Hoym als einziger Ort der Stadt Seeland kein Gemeinschaftshaus hat, die Vereine zwar alle ihre eigenen Räumlichkeiten besitzen, war ein Wunsch aus unserer Postkartenaktion einen Ort in Hoym zu schaffen, der für generationsübergreifende Begegnungen genutzt werden kann.

Das KUF.24 kann als Ort der Begegnungen und des kulturellen Miteinanders von allen organisierten und nicht organisierten Bürgern genutzt werden. Bis zur Schließung der Gaststätte war dies auch nie thematisiert worden, die Sanierung und Erhalt der Grundschule mit der Turnhalle hatte 2002 Priorität.





GHH - KUF.24

Angerstraße 24, 06467 Hoym



HOYM.GEMEINSCHAFT.NEU.MACHEN Gemeinschaftshaus Hoym - Kultur und Freizeit.24



DAS PROJEKT

Über einen Erbaupachtvertrag mit der Stadt Seeland ist der Denkmalschutzverein Hoym e. V. ab 01.06.2021 Nutzer und Betreiber des Gemeinschaftshauses. Die ersten Sanierungsmaßnahmen mit Start im Sommer 2021 zielen auf den Einbau einer wirtschaftlichen Heizungsanlage, Erneuerung der Sanitäreinrichtung, einschließlich eines behindertengerechten WC, Öffnen der Fassade mit großen Fenstern zum Außenbereich ab.

Finanziert werden diese ersten Maßnahmen aus den Mitteln der ELER Förderung des Bundes, vom Amt für Landwirtschaft und Flurneuordnung, der Stadt Seeland und aus Eigenmitteln. Dieser erste Bauabschnitt soll im Herbst 2021 abgeschlossen sein.

Weitere Aufgaben werden die bauliche Neugestaltung der kleinen Küche und deren Einrichtung sein, die Sanierung der Terrasse vor dem Gebäude, sowie anstehende Reparaturarbeiten an Dach und Fassade. Für die Fassadenarbeiten haben wir bereits einen 2. Antrag für die Periode 2022 gestellt. Ein großer Teil der Eigenmittel wurde bis jetzt über Baumspenden und andere Geldspenden akquiriert.



DEINE WÜNSCHE FÜR
UNSER NEUES
PROJEKT / PROGRAMM



WOHLFÜHLEN IN
DEINEM
GEMEINSCHAFTSHAUSS



LUST AUF
SELBERMACHEN?

DIE IDEE

Mit der Nachfrage der Stadt Seeland Anfang des Jahres 2020, wie wir unsere ehemalige Sportlergaststätte vor Verfall und Leerstand retten können, ist die Idee entstanden, gemeinsam mit dem Denkmalschutzverein und dem Ortschaftsrat dies als Anlass zu sehen, einen Ort der Begegnungen und Kultur in Hoym zu schaffen, wie es ihn schon in anderen Orten gibt, aber diesmal in Eigenverantwortung, gemeinsam, generationsübergreifend mit allen Bürgern.



DAS ZIEL

Wir möchten mit dem Projekt unsere Bürger dazu begeistern aktiv an der Gestaltung des kulturellen Miteinanders mitzuwirken, vor allem auch eigene Ideen umzusetzen. Unser Wunsch ist es, dass die Menschen das Haus als Ihres empfinden, es aktiv nutzen und gut damit umgehen. Wir möchten auch diejenigen erreichen und einbeziehen, die sich bisher nicht in Vereinen organisieren wollten und sich so in Angeboten das Gemeinschaftshauses wiederfinden.



GHH - KUF.24

Aufruf zu Sponsoring, Spenden und Unterstützern

Mit finanziellen oder materiellen Mitteln können Sie unser Gemeinschaftsprojekt immer unterstützen. Mit nur 2,50 Euro im Monat können Sie Mitglied werden, aktiv oder still an unserem Projekt Gemeinschaftshaus (GHH-KUF.24). Wir sind ein gemeinnütziger Verein. Spendenbescheinigungen können ausgestellt werden.

Bankverbindung

Kontoinhaber: Denkmalschutz Hoym e. V.
Salzlandsparkasse
IBAN: DE 03 800 555 00 02 010 48 205
BIC: NOLADE21SES

Kontakt

Dieter Kienast
Telefon: 034741 / 70615
Funk: 0171 / 2446676
E-Mail: dieter.kienast@t-online.de

Impressum

Denkmalschutz Hoym e. V.
Reinstedter Straße 1a
06467 Seeland / OT Stadt Hoym / Anhalt
Eingetragen im Vereinsregister Stendal unter VR 36354



GHH - KUF.24

Soziale und kulturelle Aktivitäten

Unsere vorgenannten Vereine führen ein reges Vereinsleben, sind in der Stadt Seeland und überregional bekannt und beliebt bei Veranstaltungen, hier nur ein paar kleine Beispiele

- **HCC Aktivitäten**, Karnevalsveranstaltung im Ort und überregional, mit über 200 Mitgliedern der größte Verein in Hoym, 1968/69 gegründet, HCC Minis, Kindertanzgruppe, etc. Zusammenarbeit auch mit Schloß Hoym Stiftung, auch viele digitale Aktionen während Corona
- **Karate**, Mitglieder und Training aus und in der gesamten Stadt, 2018 Deutsche Meisterschaft im Shotokan - Karate in Nachterstedt ausgerichtet, Kontakt zu Vereinen bis Schleswig-Holstein und Bayern
- **SC Seeland**, regionaler Fußballverein mit Sitz in Nachterstedt, Training der Jugend und Kinder in Hoym
- **Bogensportverein Bode-Selke-Aue 1997 e.V.** 25 Mitglieder, Kinder von 10-17 Jahren und Erwachsene, verschiedene Bogenklassen, Teilnahme an Landesmeisterschaften, Teilnahme am Osterfeuer, Herztag, Firmenfeste, Titel: Deutscher Meister, Europa- u. Weltmeister (Frankreich, USA, Österreich, Niederlande)
- **Chor**, einer der ältesten Chöre Sachsen-Anhalts, 2010 gemischter Chor -Seeland Harmonie, insgesamt 46 Mitglieder, jährlich 21 Auftritte, überregional
- **Förderverein der Jugendfeuerwehr**, Arbeit mit Kindern -und Jugendlichen, 1x jährlich Ausrichter des traditionellen Weihnachtsbaumschmückens am Rathausplatz, Osterfeuer, Aufgabe, die Arbeit, Anschaffungen, Öffentlichkeitsarbeit und die Kameradschaft, speziell der Kinder- und Jugendfeuerwehr, dem Spielmannszug, sowie der ganzen Freiwilligen Feuerwehr Hoym zu unterstützen und zu fördern.
- **FKZ- Frauenkommunikationszentrum**, Veranstaltungen der Senioren, auch für Männer und generationsübergreifend, Frauentag, Oktoberfest, Rentnerfrühstück, Bastel- und Spielenachmittage, gemeinsame Busfahrten
- **Dietrich Genau** Heimatmaler, mit seinen Werken auch überregional bekannt, vermitteln der Hoymer Geschichte durch Bilder
- **Offene Gärten**, Interessengemeinschaft von Gartenfreunden aus Ortsteilen der Stadt Seeland, aus Aschersleben, Falkenstein/Harz und Stadt Arnstein, öffnen 2x im Jahr Ihre Gärten, Besucher aus der gesamten Republik
- **Stempelstelle Radweg LKS** am Schloß Hoym
- **Heimatfest**, 1 x jährlich, organisiert durch den Festausschuss
- **Schützenfest**, 1x jährlich, organisiert durch die Schützen
- **Busch- und Frühjahrsputz**, 2x jährlich
- **Landwirte-Kremserfahrten**, Karnevalsverein, und für KITAs
- **Schalmeienkapelle**, tritt überregional auf und vertritt Hoym
- **Kleingartenverein**, 1926, 58 Mitglieder, Unterstützung bei Heimat -und Stadtfesten, Anlegen von Blühwiesen
- **Denkmalschutzverein Hoym e.V.**, gegründet 1997, inzwischen 44 Mitglieder, Verein sieht sich als Mediator und Verbindungsglied aller Bürger, ob organisiert oder nicht, Baumpflanzung über Spenden, Pflege von Freiflächen im Ort und auf dem Friedhof (Denkmalgeschützte Grabanlagen), Pflege der Magerwiese auf dem Friedhof mit Landwirt zusammen Federführend bei der Umsetzung des Gemeinschaftshauses in Hoym (GHH -KUF 24). Austausch mit Verschönerungsverein Frose, erste Kontakte zum neu gegründeten Nachhaltigkeitsverein in Meisdorf.

Grün gestaltung – der Ort in der Landschaft

Zur nachhaltigen Grün gestaltung in unserem Ort haben wir uns verschiedene Aufgabenfelder vorgenommen. Die historischen Gräber auf dem Friedhof der Gefallenen des 1. Weltkrieges und die Gräber der Gefallenen des Todesmarsches durch Hoym, sowie der Erhalt und Pflege einer für Insekten wichtigen Magerwiese, sind Beispiele auf dem Friedhof.

Der desolate Friedhofsweg zur Kapelle wurde mit Mitteln des Ortschaftsrates und der Stadt Seeland gemeinsam im Jahr 2019 saniert.

Am Markt in Hoym, haben wir 2019 eine Brachfläche mit Eigenmitteln und einer Spende der Sparkassenstiftung in eine insektenfreundliche Staudenfläche angelegt und uns im Vorfeld von Dipl.-Ing. Gartenbau Angela Kircher beraten lassen, wie man eine pflegearme und insektenfreundliche Fläche anlegt. Die Fläche vor dem Ärztehaus, der Sporthalle und an der Domäne werden in Eigeninitiative von den Bürgern bepflanzt und gepflegt.

Die Streuobstwiesen am Kindergarten sollen im November 2021 mit der Aktion für jedes neugeborene Kind einen Obstbaum alter Sorte zu pflanzen und zu pflegen, wieder aufgeforstet werden. Mit Baumspenden können die Bürger außerdem ihren Ort noch grüner gestalten, im Jahr 2020 konnten wir 19 Bäume pflanzen. Im Oktober 2021 haben wir schon wieder 4 Baumspenden geplant. Die Bäume beziehen wir regional aus der Mitteldeutschen Baumschule in Reinstedt.

Bei allen Pflanzungen wird auf Nachhaltigkeit, Standortbezogen, Insekten- und Artenvielfalt geachtet.

Durch die Mischung der konventionellen und biologischen Bewirtschaftung unserer Landwirte in Hoym finden sich in Hoym eine Vielzahl von Kulturarten (Weizen, Gerste, Ackerbohnen, Lupine, Hanf, Blühwiesen).

In Ortsrandlage werden seit einigen Jahren Blühwiesen geführt, Nahrungsquelle für Insekten und Rückzugsort für Niederwild.

Das sind einige Argumente, warum unser Ort Zukunft hat und ihn attraktiv macht hier zu leben.

Dornrösenschlaf war gestern



Pflanzung von
Eiben und
Stauden am
Mahnmal u.
an der
Kapelle
auf dem
Friedhof



Pflanzung
von Baum-
spenden
an der
Aschers-
lebener
Straße



Pflanzung von Obstbäumen auf der Streuobstwiese



Traditionelle
Heuernte
auf dem
Kirchhof



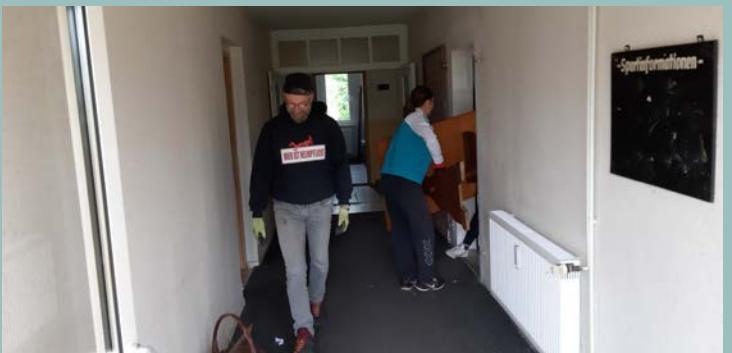
Wintergrillen
2020 auf
dem Kirch-
hof



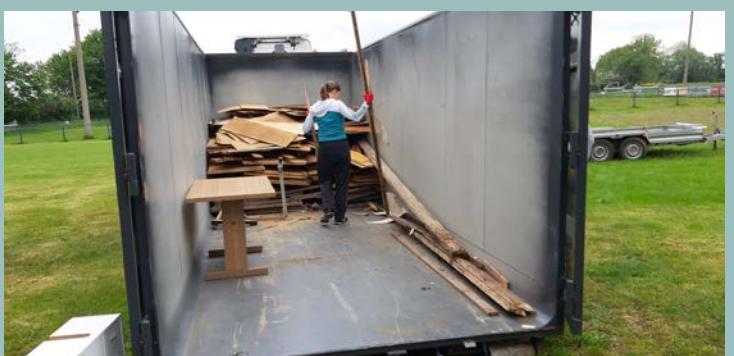
Postkartenaktion im Frühjahr 2020 - Die Schüler der 3. und 4. Klasse der Grundschule Hoym haben in Gruppen ihr Prinzenhaus gezeichnet. Daraus sind die Postkarten entstanden, welche an die Haushalte verteilt wurden. Die Bürger konnten ihr Wünsche aufschreiben.



25 06 2020



Erster Arbeitseinsatz im Gemeinschaftshaus







Hoymer
Carneval
Club

Förderverein der
FFW beim
Kultursommer in ASL



Karate
Dojo
Ashigaru



Nachtwanderung
der
Jugendfeuerwehr

Bogen-
schützen



Chorge-
meinschaft
Seeland
Harmonie

UNSER DORF HAT ZUKUNFT



Wenn die anderen glauben, man ist am Ende, so muss man erst richtig anfangen

Konrad Adenauer

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

